

Avayar | Ein kleiner Gnom mit zwei Katzenohren verschafft sich unterdessen unbemerkt Eintritt auf das Grundstück. In der kleinen Hand hält er eine Dose auf der ein großer Fisch abgebildet <

Avayar | ist. Unfassbar, da zeigt man Bereitschaft dieser Gilde zu dienen und wird von ihr zum Fische füttern abkommandiert. Trotig marschiert er auf den Teich des Garten zu, dieser ist <

Avayar | mit all den bunten Fischlies die einzige Erinnerung an das einst so prachtvolle Grundstück, sonst welkt und hängt alles zu Boden. Tze wenn die Wachen hier nichts zu tun haben, <

Avayar | könnten sie sich wenigstens mal um den Garten kümmern!! Faulpelze alles Faulpelze!!! Da hofft man doch umsomehr darauf, dass die Diebe endlich gefasst werden und die Gilde sich gemeinsam

Avayar | an die Aufarbeitung des Gartens machen kann. Langsam lässt der kleine Kater Stückchen für Stückchen dieser stinkenden Fischpampe in den Teich fallen und Match,Mitsi,Shwam,Abbaja <

Avayar | und Co freuen sich tierisch und streiten sich um darum. Danach lässt er die Fischfutterdose einfach neben dem Teich stehen und macht sich davon. Mal sehen ob einer dieses <

Avayar | selbst erschaffene Mahnmal erkennt.~

Schafshüter Musa glaubt im Moment nicht wirkliche, dass seine Situation in irgendeiner Weise aussichtslos ist, sofern er im Moment überhaupt in der Lage ist zu denken. Er hatte sich anscheinend ein paar >

Schafshüter Musa >orkische Eigenschaften zuviel zu eigen gemacht, darunter leider auch ihr kochendes Blut... Bildlich gesprochen. Er macht einen Schritt auf den Hauptmann zu, wobei er fest mit dem Fuß auf dem >

Schafshüter Musa >Boden aufstampft. Aber ohne weiter zu zögern, macht er einen Satz auf sein Gegenüber zu. Seine Intention dabei wird es wohl sein, seinen Gegner zu massieren. Und zwar das Gesicht des >

Schafshüter Musa >Hauptmannes mit seiner linken Faust.

Fiero Semse tin Kaum stampft der Fremde auf, da bewegen sich auch schon die Katanas mit beträchtlicher Wucht.

Bevor der Fremde das Gesicht des Hauptmannes erwischen kann, hat er wohl ein anderes Problem zu >

Fiero Semse tin |...lösen. Die sechs Klingen der Wachen, die sich in seinem Körper befinden werden, wenn er nicht irgendwie auszuweichen vermag. Und so alt ist Ken'ichi auch nicht, dass er sich einfach von >

Fiero Semse tin |...einem dahergelaufenen Dieb schlagen lässt. Der Hauptmann weicht zur Seite aus und hebt schon die Katana für einen Konterangriff. Merkt der Mann nicht, dass er hoffnungslos in der Unterzahl >

Fiero Semse tin |...ist ?

Schafshüter Musa zuckt zusammen und springt nach hinten, als eines der Katanas in seinen rechten Oberschenkel Eindringt und ein anderes seinen Arm verletzt. Als weiterer Reflex bewegt sich sein rechter Arm von >

Schafshüter Musa >links unten nach rechts, um den Angreifer zu seiner rechten zu erwischen, welcher ihm auch das Schwert ins Bein geiekt hat.

Fiero Semse tin | Yori der Anfänger wird knapp über dem Ohr von der Faust des Gegners erwischt und fällt beinahe um. Sterne funkeln vor den Augen des Jungspundes, als er sich mit der freien Hand die Schläfe >

Fiero Semse tin |...hält. Das gibt sicher eine mächtige Beule, wenn nicht sogar eine Platzwunde. Als Ken'ichi Yoris Verletzung bemerkt, scheint sich ein Schalter in seinem Kopf umzulegen, denn augenblicklich >

Fiero Semse tin |...rast seine Klinge gegen den Kopf des Missetäters. Die übrigen Katanas sausen unterdessen gegen den Brustkorb des Diebes.

Schafshüter Musa Die Belastung des rechten Beines durch den Schwung lässt eben dieses zusammenknicken und den ganzen Rest den Körpers gleich mit. Mit einem lauten klackern fällt auch das Schwert aus seinem Bein >

Schafshüter Musa >auf den Boden.

Fiero Semse tin |Arashi , Ryota, Saburo und Kazuo schnappen sich jeweils zu zweit einen Arm des Widersachers. Natürlich, nachdem Sie die Katanas weggesteckt haben. Zwei Katanas, Ken' ichis und Rokukos, legen >

Fiero Semse tin |..sich zusätzlich an seinen Hals. Keine Bewegung, sonst bist du des Todes. brüllt Hauptmann Ken'ichi und funkelt den gefangenen Gegner an. Einem Vater gleich, würde er jetzt alles tun, nur >

Fiero Semse tin |...um den Schlag gegen seinen Sohn zu rächen, der eine Platzwunde verursacht und dazu noch eine leichte Gehirnerschütterung zur Folge hat, was man jedoch nicht feststellen kann. Die Medizin >

Fiero Semse tin |...ist halt noch nicht soweit.

Schafshüter Musa rüttelt sich , um die Arme los zu werden, doch die Verletzung an seinem Bein hat ihn einiges an Blut gekostet, obwohl man schon fast sagen kann, dass es eher Adrenalin ist. Er atmet tief durch.

Fiero Semse tin | Die vier Samurai drücken seine Arme gegen den Boden und nehmen nun auch jeweils ein Knie zur Hilfe, um das Fleisch auf dem Boden zu halten. Wer bist du und wer schickt dich ? Antworte ! >

Fiero Semse tin |...schreit Ihn Ken'ichi an.

Schafshüter Musa Also so langsam nervter ihn dieser Typ mit seinen immer gleichen Fragen, doch im Moment kam er nicht an ihn ran. Okay... Sein Blut hatte sich wieder beruhigt, jetzt hieß es clever sein. Einer >

Schafshüter Musa ist erstmal weg vom Fenster. 4 halten ihn jeweils zu 2 Leuten an beiden Armen fest und 2 standen vor ihm, wovon einer dieser Hauptman war. Zahlenmäßig war er hoffnungslos in der Unterzahl, >

Schafshüter Musa >Waffentechnisch sowieso und er war nicht mehr ganz ausgeruht. Also eigentlich wie immer. Dann muss er halt seine Erfahrung spielen lassen... Er überlegt noch und antwortet seinem Gegenüber >

Schafshüter Musa >demnach nicht.

Fiero Semse tin | Anscheinend wirds Ken'ichi zuviel. Der Typ ging ihm gehörig auf die Nerven. Rokuko, seine Beine festhalten. fordert er den ihm verbliebenen freien Samurai auf, welcher sich einfach auf >

Fiero Semse tin |...dessen Beinen niederlässt und sie zusätzlich festhält. Ken'ichi kniet sich auf die Brust seines Gegners. Direkt über dem Brustbein. Antworte gefälligst, oder du wirst einen schmerzvollen >

Fiero Semse tin |...Tod sterben. Wenn er länger auf seinem Brustbein kniet, bricht der irgendwann und mit ihm, die meisten seiner Rippen, die mit Knorpeln an dem Brustbein festgewachsen sind.

Schafshüter Musa 's Brust beginnt stark zu schmerzen, als sich Der Hauptmann auf sein Brustbein kniet. DOch jetzt ist

der Hauptmann genau dort, wo er ihn haben will. Er hohlt noch einmal Luft und lässt ein >

Schafshüter **Musa** >lautes Pfeifen ertönen. **[ein kleiner Löwenhund kommt in die Hallen gerannt und stürzt sich gleich knurrend auf den Samurai, der seine Beine festhält. Genauergesagt, versucht er ihm in den >**

Schafshüter **Musa** >**Hintern zu beißen]** In der Hoffnung, dass das für eine Sekunde Ablenkung erzeugt, sammelt er seine ganze Kraft in seinen Armen und verscht sich noch einmal loszureißen und den Hauptmann >

Schafshüter **Musa** >dorthin zu treffen, wo es so richtig weh tut... Na hoffendlich klappt das, sonst wird für unseren Schafshüter schmerzhaft...

Fiero Semsetin | Ken'ichi staunt nicht schlecht, als ein kleiner Löwenhund auftaucht, doch das war des Zufalls zuviel. Der Hauptmann mobilisiert alle ihm verfügbare Kraft und und hüpfte kurz auf, um sein Knie >

Fiero Semsetin |...mit seinem gesamten Körpergewicht auf dessen Brustbein krachen zu lassen. Na mal sehen, ob er das übersteht. Seine Hände unterdessen, bekommt der Gute nicht frei. Fast hätte er es geschafft >

Fiero Semsetin |...aber die Samurai haben im letzten Moment noch weiteres verhindern können. Rokuko währenddessen, wird von dem Löwenhund nicht am Hintern, sondern im Oberschenkel erwischt. Er fällt seitlich >

Fiero Semsetin |...von Musas Körper und beginnt auf den Schädel des Hundes einzudreschen. Adrenalin verleiht einem wirklich einen gewaltigen Powerschub.

Schafshüter **Musa** Ein Schrei ertönt, als Musas Brustbein bricht. **[Der Hund lässt den Oberschenkel los und rennt um die Meute rum Er wollte sich nicht schlagen lassen, will aber sein Herrchen nicht im Stich >**

Schafshüter **Musa** >**lassen]** Doch unser Schafshüter liegt nun da und rührt sich nicht. Keine Atmung, kein Puls, keine Regung... Sollte es das jetzt wirklich für unseren Schafshüter gewesen sein?

Fiero Semsetin | Ken'ichi, fuchsteufelswild mit kochendem Blut, steigt von Musa runter, als er hört, wie dessen Brustbein bricht. Es ist ihm in diesem Moment vollkommen egal, ob er tot ist oder nicht. **Schafft >**

Fiero Semsetin |...**ihn die leere Schatzkammer. Dort kann er von mir aus verrotten, bis der Hauptmann mit dem Fürsten zurückkommt.** weist er die Vier Samrai an, die ihn hochheben und in die Schatzkammer >

Fiero Semsetin |...bringen, nur um kurz darauf wieder mit einem wütenden Schatzmeister herauszukommen. Die schwere Eichenholztür, die zufällig nach innen geöffnet wird, wird abgeschlossen und die >

Fiero Semsetin |..beziehen gleich Stellung vor der Tür. In einem Halbkreis von zwei Metern, haben sie sich auf Stühle gesetzt, während Rokuko sich auf die Jagd nach dem Hund gemacht hat. Die blitzende Klinge >

Fiero Semsetin |...würde dieser anschließend zu spüren bekommen. Blut fließt aus der Bisswunde die ihm der Hund ugefügt hat, doch davon lässt sich der Samurai nicht aufhalten. Ken'ichi unterdessen, kümmert >

Fiero Semsetin |...sich um Yori und ist kurz darauf mit ihm in einem Gästezimmer verschwunden. Was die vier Samurai nicht gemerkt haben ist wohl, dass der Türschloss nicht geknackt hat, als Sie den Schlüssel >

Fiero Semsetin |...umgedreht haben. Wohl das Abschlussgeschenk der Diebe, die den Türschloss vollkommen ruiniert haben. So liegt der Eindringling also in einem nicht abgeschlossenen Raum und kann jederzeit >

Fiero Semsetin |...fliehen, denn müde wie die vier sind, werden sie wohl nicht lange durchhalten.

Schafshüter **Musa** **[Daigoro wird das ganze zuviel und verschwindet lieber wieder durch das Tor, als sich töten zu lassen. Vielleicht findet er Hilfe bei jemanden den er kennt?]** Unser Schafshüter liegt >

Schafshüter **Musa** >währenddessen in einer Ecke und rührt sich erstmal nicht. "Muss dieser Kerl eigentlich so feste zutreten?" flüster er leise zu sich selbst **Wenn du so langsam bist, ist doch klar, dass die >**

Schafshüter **Musa** >**dich fast töten. "Wenn ich sterbe, stirbst du mit mir" Ja ich weiß. Was willst du damit sagen? "Das dieser Mist auch auf dir gewachsen ist." WAS? Du spinnst wohl! "Sei still und sieh >**

Schafshüter **Musa** >zu, dass du die Knochen aus meiner Lunge rauskriegst." Mann, mann, mann. Da kommt man her um über seinen alten Fürsten zu trauern, und dann gerät man in so einen Hinterhalt. Naja... Bis die >

Schafshüter **Musa** >Verletzungen geheilt sind, dauert es noch ca. 1-2 Tage. Zeit sich zu überlegen, wie man diesen Typen später noch eine Verpassen kann. Wenn schon das Glück nicht auf Musas Seite ist, dann muss >

Schafshüter **Musa** >er eben selbst Hand anlegen.

Fiero Semsetin | Überraschungsmoment statt Glück ? Das ist wohl ein sehr guter Tausch, den der 'Gefangene' da getätigt hat. Er könnte es sich aber auch ganz einfach machen und versuchen durch das vergitterte >

Fiero Semsetin |...Fenster zu fliehen. Rokuko kehrt murrend zurück und blickt sich um. Den Vieren vor der Schatzkammertür wird ur ein flüchtiger Blick geschenkt, ehe er sich auf den Weg zum Krankenzimmer >

Fiero Semsetin |...macht. Die Verfluchte Bisswunde tut verflucht weh. Ken'ichi und Yori sind und bleiben in dem Gästezimmer verschwunden.

Schafshüter **Musa** schließt die Augen. Er denkt im Moment nicht mal daran zu fliehen. Er beginnt wieder zu Atmen, langsam und flach. Eine Hand legt er auf sein Holzschwert, die andere auf den kleinen Fächer in >

Schafshüter **Musa** >seiner Schärpe. Also der Raum ist leer. Dort sehen die Statuen....~

Fiero Semsetin | Der Blick der vier Samurai ist starr auf die Tür der Schatzkammer gerichtet. Nur hin und wieder steht einer auf und verschwindet für höchstens ein bis zwei Stunden, um sich auszuruhen. Und aus>

Fiero Semsetin |...Krankenzimmer drängen immer wieder laute Flüche und Schmerzensschreie. Anscheinend hat der Biss und die anschließende Anstrengung doch mehr Schaden angerichtet, als vermutet. So endet ein >

Fiero Semsetin |... aufregender Tag in der Gildenpagode der Musou.

Waechterin der Welten verpasst das ganze Durcheinander. Den Kampflärm ignorierend verlässt sie das Büro nachdem der vermeindliche Gefangene an einem Ort untergebracht wurde, wo sie ihn nicht sehen kann. Den Wachen ein >

Waechterin der Welten Nicken gönnend entschwindet sie aus der Halle~

Waechterin der Welten kurz darauf geht die Tür wieder auf und siehe da Hora Hora ist schon wieder da, na sowas und sogar mit Anhängsel im Schlepptau. Sie strebt auf eine ruhige Ecke zu, die Wachposten vor der >

Waechterin der Welten Schatzkammertür mussten das ja auch nicht unbedingt mitbekommen. Die Küche ist verlassen und so geht es hinein und sie lehnt sich gegen einen Schrank und wartet, bis er die Tür hinter sich schließen>

Waechterin der Welten würde.

Richter VanhirKourn folgt Hora ohne die Gildenhalle zu sehen, so eilig schien sie es zu haben, als sie sich gegen einen schrank lehnt, schließt er hinter sich die Tür. Ihm war nicht ganz geheuer, dabei. Er mustert >

Richter VanhirKourn > sie lange. "Was ist das soooo geheime?" wird noch interessierter gefragt als zuvor.

Waechterin der Welten Es handelt sich im Moment nur um eine Idee, aber der Fürst hat schon sein ok dazu gegeben.

Ich habe eine Gilde aufgetan, naja eigentlich mehr unter Verdacht, ohne wirkliche konkrete Hinweise auf >

Waechterin der Welten den Überfall in unserer Gilde. Was uns fehlt sind Informationen und aus diesem Grund wollte ich, dass sich jemand in diese Gilde einschleicht nun war es raus, die frage war was er dazu sagen >

Waechterin der Welten würde. Eigentlich war sowas doch genau nach seinem Geschmack, jedenfalls hatte sie diesen eindruck von ihm gewonnen.

Richter VanhirKourn schaut ihr tief in die Augen. War das ihr ernst? "Und wer hat darin Erfahrung genug Erfahrung um nicht aufzufliegen?" fragt er Hora. Er war sich nicht sicher ob das klappen würde.

Waechterin der Welten warum dachte er, würde sie mit ihm darüber sprechen? Ihr habt diese Erfahrung sie ließ keinen Zweifel daran offen, das dies Ernst war.

Richter VanhirKourn sagt zu diesem Thema nichts, ganz klar hatte er diese aber wenn das schief gehen sollte würde er mehr als sein leben und den ruf der Gilde riskieren. Seine Tochter wäre auch in gefahr. "Welche >

Richter VanhirKourn >Gilde? fragt er trotz allem bedenken.

Waechterin der Welten einzelheiten später. Ich möchte erst wissen, ob du dazu bereit wärst und natürlich wäre es sehr wichtig, dass du mich regelmäßig informierst ja das war es und dazu durfte das Unterfangen>

Waechterin der Welten auch nicht zu lange dauern.

Richter VanhirKourn seufzt, die Gilde zu erfahren wäre schon hilfreich für seine Entscheidung gewesen. Er blickt sie an. "Ich machs und werde mich regelmäßig melden." 150 Jahre oder weniger Erfahrung >

Richter VanhirKourn > nun würde er diese einmal mehr nutzen. "Und welche Gilde hat das Glück mich als zuwachs zu bekommen?" fragt er absichtlich mit sarkasmischem Unterton.

Waechterin der Welten kann mit Sarkasmus nichts anfangen. Oh sie hat gelernt ihn zu erkennen, aber ansonsten reagierte sie nicht darauf Sie nennen sich die Vogelfreien. Es ist wirklich nur ein kleiner Hinweis, aber >

Waechterin der Welten irgendwo müssen wir ja anfangen. Wie gesagt, habe ich den Fürsten informiert, aber ansonsten wäre es besser, wenn vorerst niemand sonst davon weiß. so jedenfalls der grobe Plan

Richter VanhirKourn nickt, einen Moment schweigt er noch bevor er fragt. "Und es liegt an mir in die Gilde einzudringen, die Informationen zu beschaffen, wenn welche vorhanden sind und dann diese >

Richter VanhirKourn > zu verlassen, habe ich recht?" Von den Vogelfreien hatte er noch nichts gehört. Es konnte also nur interessant werden.

Waechterin der Welten nickt So sieht es aus. Ich erwarte jeden Tag meldung sobald du es geschafft hast. schärft sie ihm ein Und vorher bitte das Verhör wenn es geht, vielleicht wird es durch die Aussage des Diebes >

Waechterin der Welten ja auch überflüssig.

Richter VanhirKourn nickt "Du und Mitsuhide habt wohl viel vertrauen in mich, was? Du müsstst wissen das man Schatten nicht trauen kann." Sie benahm sich auch mehr wie er anstatt einer Samurai. "Aber ich >

Richter VanhirKourn >werde mein bestes geben! An wen soll ich mich wegen des Giftes wenden? An dich oder Mitsuhide persönlich?" wird noch gefragt, bevor er ihr den Rücken zudreht.

Waechterin der Welten An mich, ich glaube der Fürst hat anderes zu erledigen. Ich leite immer alles an ihn weiter. Ja das erinnerte sie daran das da noch ein Bericht fällig war.

Richter VanhirKourn schaut sie über die Schulter an und nickt. Das Gift wird morgen Nacht bereit sein, soll ich es in eurer Gegenwart an dem Kerl anwenden?."

Waechterin der Welten sie winkt ab und streckt sich kurz nicht nötig, hauptsache du sagst mir, was dabei herum gekommen ist. das war so weit alles, gut, dass sie ihn hatte treffen können.

Richter VanhirKourn nickt "Bis bald." mit diesen worten verlässt er den Raum und verschwindet auch aus den Hallen.~

Waechterin der Welten sie folgt ihm sogleich und schon sind die Wachen wieder unter sich~

Hueter der Zeit schaute die Wachen vor der dicken Eichentür mit einem Strinrunzeln an, als er an dieser vorbei ging. Er hatte den Lärm vernommen, jedoch nicht darauf reagiert. Es war nicht seine Nase, die >

Hueter der Zeit da verbeult wurde. So lenkte er seine Schritte wieder in Richtung des Ausgangs. Aus einem der Räume erblickte er einen Fremden herauskommen, der schnellen Schrittes die Halle verließ. Dicht>

Hueter der Zeit gefolgt wand hora ihre Schritte ebenfalls dem Ausgang zu. Eine tiefe Falte zeichnete sich auf seiner Stirn ab. Seinen Stab fester umklammernd überlegte er, ob er in der Vergangenheit mal einen >

Hueter der Zeit nachprüfenden Blick riskieren sollte. Die Kristallkugel leuchtete auf. Sein Gesichtsausdruck entspannte sich und er erhob seinen Stab, hüllte sich in einen bläulichen Nebel und verschwand.>

Hueter der Zeit Auf diese Weise trat er in den Strom der Zeit ein und drehte diese einige Minuten zurück zum Beginn des Gesprächs zwischen Hora und dem Fremden. Er betrat den Raum und lauschte. Gesehen werden >

Hueter der Zeit konnte er nicht. Das einzige, was eintreten könnte war, das Hora auf Grund ihrer Fähigkeiten seine Präsenz erahnen würde. Doch es verlief gut. Nach dem Gespräch kehrte in den normalen Zeitfluss >

Hueter der Zeit zurück. Seine Mine war finster. Seinen Stab wie eine Keule haltend verließ er die Gildenhalle schnellen Schrittes und folgte Hora.

Fiero Semse tin | Ken'ichi und Yori bleiben noch immer verschwunden im Gästezimmer und die vier Wachen vor der Türe der Schatzkammer wechseln sich immer wieder mit Schlafen oder Essen ab. Wie lange das wohl >

Fiero Semse tin |...noch gut gehen mag ? Und wo ist eigentlich Rokuko ? Der ist und bleibt verschwunden... Ob die Wunde wohl schlimme Nachfolgen hat ?

Schafshüter Musa öffnet langsam die Augen. Seine Planung war vollendet, doch sein Körper noch nciht vollständig

regeneriert. Es würde wohl noch einen Tag dauern, dann aber würde er sehen, ob er gut geplant >

Schafshüter Musa >hat. Seine Atmung wird ruhig und tief. Nur noch einen Tag... ~

Mitsuhide Akechi |Zäh fließen die Tage in der Gildenpagode dahin, ein Tag wie der Andere.. - könnt man zumindest meinen. Auch wenn die Wachen gerade mehr mit dem Gefangenen zu tun haben so sollten sie >

Mitsuhide Akechi |doch nicht ihr Augenmerk einzig und allein darauf richten. Zwar hat man nun schon seit gut einer Woche nichts mehr gehört von irgendwelchem Gesindel, was da versucht sich den Rest des >

Mitsuhide Akechi |Gildeninventars unter den Nagel zu reißen, aber das heißt ja noch lange nicht dass hier keiner rumschleicht und die ganze Sache im Auge behält. Er zumindest weiß es, die Mannen vor der >

Mitsuhide Akechi |doch eigentlich leeren Schatzkammer scheinbar nicht. Ob sie die schon wieder aufgefüllt haben um den Zorn ihres Fürsten wenigstens nicht komplett ausgeliefert zu sein? Man weiß es >

Mitsuhide Akechi |leider nicht.. noch nicht. Das ach so geheime Gespräch in der Küche blieb von allen anderen ungehört, was wohl auch besser ist. Ein Musouling verdeckt in einer Diebesgilde? Na ob das mal gut >

Mitsuhide Akechi |immerhin ist der letzte Spion dieser Gilde nie wieder zurückgekehrt.. wofür der Fürst damals persönlich gesorgt hat. Ein Glück dass Vanhir das nicht weiß, sonst wäre ihm die Entscheidung

Mitsuhide Akechi |gewiss schwerer gefallen. Aber alles scheint im Moment eh besser als hier zu bleiben und die Ankunft des Wüteriches abzuwarten - der im Übrigen schon auf dem direktesten Weg hier her ist.>

Mitsuhide Akechi |Morgen gegen die Mittagszeit sollte er hier in Begleitung seines alten Weggefährten Takeda hier eintrudeln und sich den verursachten Schaden ansehen. Wehe dem der dann Mist baut.. ~~